

Bad Kissingen

## Es fehlen nur noch neue Ampeln

14.03.2011 Von: Martina Straub Seite 4 Zeitung

**Verkehrserziehung** Die beiden Polizisten Dietmar Dömling und Matthias Kleren fahren ab jetzt mit einem neuen Lkw zu den Grundschulen, um die Kinder fit für den Verkehr zu machen.

Ein bisschen schwankt es wie auf einem Schiff, wenn man in dem neuen Lkw der Verkehrserzieher Dietmar Dömling und Matthias Kleren steht und jemand in den Laderaum zusteigt. Es riecht hier noch ganz neu. 17 Kinderfahrräder in leuchtendem Grün hängen an der linken Bordwand. Gegenüber sind die Halterungen für die Verkehrszeichen angebracht. Rechts davon sind vier alte Ampeln befestigt, links von den Halterungen ist sogar ein Waschbecken.

"Das habe ich mir gewünscht", sagt Polizeioberkommissar Dietmar Dömling. Oft müssten die Verkehrserzieher mal ein Fahrrad reparieren und dann sei es angenehm, wenn sie sich die Hände waschen können. Sein Kollege, Polizeihauptkommissar Matthias Kleren, zeigt sonstige Raffinessen des neuen Mercedes Benz 816D/3700Vario Bluetec 5. Sogar ein Schreibtisch ist in der Regalwand versteckt. Links davon gibt es einen Kleiderschrank.

Beim Innenausbau des Lkw haben sich die beiden Verkehrserzieher besonders engagiert, sagte Landrat Thomas Bold (CSU) bei der offiziellen Übergabe und Weihe des Fahrzeugs. "Das ist mein Arbeitsplatz, und es ist mein Wohnzimmer", erklärt Dömling. "Hier muss ich noch die nächsten elf Jahre wohnen", sagt er und deshalb haben sie versucht, den Lkw so einzurichten, dass es passt.

Er hofft auch, dass der "Neue" im Winter wärmer ist als der alte Lkw. "Denn wir sind bis 1. Dezember mit dem Fahrzeug unterwegs, meist von morgens 7 Uhr bis etwa 14 Uhr." Bei der Kälte, die manchmal im Herbst und Winter herrscht, müssen sie auch einmal etwas reparieren oder basteln und dann sei es schön, wenn sie sich aufwärmen könnten und wenn sie jetzt eine Sitzgelegenheit haben.

### Paketanhänger von der Post

69 000 Euro hat der neue Lkw gekostet. 1967 sei der Anfang der Verkehrserziehung noch mit 300 DM gestartet worden, berichtet Bold. Es war damals ein gebrauchter Paketanhänger von der Oberpostdirektion Nürnberg gekauft und damit ein Schulverkehrsgarten eingerichtet worden. Der Lkw, der nun abgelöst wird, war seit 1975 bis jetzt im Einsatz.

"Nach einer Einsatzzeit von über 35 Jahren hat er seinen Dienst getan und kann jetzt als Oldtimer bezeichnet werden. Das Fahrzeug musste außer Dienst genommen werden, weil keine Ersatzteile mehr zu bekommen sind und die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist", sagt Bold.

Der Landkreis hat die Trägerschaft der Jugendverkehrsschule als freiwillige Aufgabe übernommen. Die Verkehrserziehung der Kinder ist eine Gemeinschaftsaufgabe der Polizei und der Schulen, sowie der Kommunen als Schulaufwandträger, erklärt Bold. 4000 Euro hat das Land Bayern zugeschossen. Den größten Anteil an Spenden, 30 000 Euro, sind von der Kreisverkehrswacht dazugekommen. Weitere Sponsoren aus Bad Kissingen waren beteiligt. Die Verkehrserzieher Dömling und Kleren unterrichten die Kinder der 4. Klassen bei der praktischen Fahrradausbildung auf den Übungsplätzen in Bad Kissingen, Münnerstadt, Nüdlingen, Oerlenbach, Premich und Poppenlauer.

